

Lesung und Gespräch mit Margit Fischer

Am 14. April 2016 konnten Besucherinnen und Besucher in der Bibliotheksaula der Universitätsbibliothek Salzburg Margit Fischer, „Noch First Lady“, sehr persönlich erleben.

In ihrer neuesten Publikation „Was wir weitergeben“, erzählte sie ihre Geschichte und damit auch die Geschichte dieser Republik. Sie schilderte eindrucksvoll ihre frühe Kindheit in Schweden, dem Land, das ihren Eltern Schutz vor den Nationalsozialisten bot und ihr zur zweiten Heimat wurde. Margit Fischer beschrieb eindrucksvoll das Aufwachsen im beengten Wien der Nachkriegszeit. Sie bot Einblicke in die letzten fünfzig Jahre Politik aus nächster Nähe an der Seite ihres Mannes, Heinz Fischer. Aus der zweiten Reihe beobachtete sie vieles – und hinterlässt ihre Spuren.

Ihre Erinnerungen sind ein Stück Zeitgeschichte, ihre Gedanken zur Gegenwart machen nachdenklich. Eine spannende, berührende und kurzweilige Stunde, ein Plädoyer für soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt.



Margit Fischer im Gespräch mit
Mag.^a Barbara Blaha (rechts im Bild)
vom Brandstätter Verlag